

Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 09. Februar 2023

Die Corona Kommission hat neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich mit geringem Risiko einzustufen ist. Damit einhergehend werden die Bundesländer Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg und Wien ebenfalls mit geringem Risiko bewertet. Tirol wird mit sehr geringem Risiko eingestuft. Salzburg wird mit mittlerem Risiko bewertet.

Die Belastung der Intensivstationen lag per 08.02.2023 bei einer COVID-spezifischen Auslastung von 2,0 % bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Per 08.02.2023 lag die COVID-spezifische Auslastung von Normalstationen bei rund 2,0 % österreichweit.

Laut aktueller Prognose steigt der Belag auf Normalpflegestationen leicht an, wobei innerhalb des 68 %-Konfidenzintervalls sowohl Anstiege als auch leichte Rückgänge möglich sind. Auf Intensivpflegestationen bleibt der Belag annähernd gleich. Die Daten aus dem Epidemiologischen Meldesystem und dem Abwassermonitoring zeigen einen leichten Aufwärtstrend des Infektionsgeschehens.

Die Corona-Kommission betont abermals die Wichtigkeit der COVID-19-Schutzimpfung und weist auf diesbezügliche Informationen der Bundesregierung hin (<https://gemeinsamgeimpft.at/>). Besonders wichtig ist, die Auffrischungsimpfungen rechtzeitig in Anspruch zu nehmen. Die Corona-Kommission empfiehlt der Bevölkerung weiterhin, im Falle einer Infektion COVID-19-Arzneimittel in Anspruch zu nehmen. Die Einnahme dieser Arzneimittel reduziert auch die Wahrscheinlichkeit, an Long COVID zu erkranken, signifikant.

Die Corona-Kommission hält die von der Regierung vorgesehene Aufhebung aller Sonderregelungen in Bezug auf SARS-CoV-2 bzw. COVID-19 mit Ende Juni 2023 sowie das Auslaufen der 2. COVID-19-Basismaßnahmenverordnung mit 30. April 2023 für vertretbar. Um auch nach der Aufhebung der Meldepflicht für SARS-CoV-2 einen Überblick über das Infektionsgeschehen, insbesondere über die zirkulierenden Varianten, zu haben, sollten entsprechende Surveillance-Systeme etabliert werden.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf corona-ampel.gv.at und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.